

## Das ehemalige Krankenhaus Langerwehe



Kirche, Pfarrhaus und Krankenhaus (rechtes Gebäude) um 1935

Im Sept. 1884 gibt es eine wichtige Sitzung im Kreis Düren. Die Bürgermeister fordern besorgt, „zur dringenden Abwehr der Cholera“ ein Kreiskrankenhaus zu errichten.

1892 ist man endlich ein Stück weiter. Eine Kommission wählt Langerwehe als Standort aus, nicht zuletzt, weil Richard Schleicher, Besitzer der Nadelfabrik im Schönthal, aus dem Testament seines Bruders Felix 100.000 Mark zur Verfügung stellt.

Die Leitung des zukünftigen Hospitals wird dem Orden der Cellitinnen übertragen. Im Juli 1894 wird der Neubau feierlich eingeweiht. Das Haus umfasst 70 Betten, eine eigene Epidemie-Baracke, ein integriertes Altenpflegeheim und ein Wirtschaftsgebäude, einschließlich Viehbestand und Nutzgarten zur Eigenversorgung.

Wegen Unrentabilität werden das Krankenhaus zum 31.12.1975 und das Pflegeheim zum 30. Juni 1976 aufgelöst und 1978 abgerissen. An ihrer Stelle steht heute das 1981 fertig gestellte Senioren-Wohnheim.

Mit freundlicher Unterstützung von  
Dr. Gerd Franzen  
Dr. Wolfgang Schmitz  
Langerwehe

Text: Dr. Burchard Sielmann